Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 147 (1996)

Heft: 11

Rubrik: Wissenschaftliche Kolloquien 1996/97 an der WSL

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wissenschaftliche Kolloquien 1996/97 an der WSL

Vorgesehenes Datum	Referenten (R) Gesprächsleitung (G)	Thema, Arbeitstitel
25.11.1996	R: Dr. Paul Schmid-Haas	Wurzelinfektionen, Kronenverlichtung
	G: Dr. Walter Keller	und Zuwachs
2.12.1996	R: Dr. Martin Schneebeli	Digitale Bildverarbeitung
	G: Dr. Paul Foehn	in der Schneeforschung
9.12.1996	R: Thomas Wohlgemuth	Biogeographische Muster aus landes-
	G: Dr. Walter Keller	weiten Pflanzenverbreitungskarten
16.12.1996	R: Hannes Kleindienst und Felix Forster	Simulation von Hochwasserganglinien:
	G: Hans Burch	Fortschritt für die Praxis?
6.01.1997	R: Prof. Dr. Peter Bachmann	Neue forstliche Planungskonzepte:
	G: Dr. Renato Lemm	Ziele, Inhalte, Auswirkungen
13.01.1997	R: Dr. Alois Kempf	Wissenschaftliche Kooperation und
	G: Dr. Ruth Landolt	elektronisches Publizieren im Internet
20.01.1997	R: Dr. Nino Kuhn, Benjamin Stöckli	Entwicklungen auf Sturmflächen
	G: Dr. Otto Wildi	
27.01.1997	Methodenkolloquium	Labview, eine Plattform für Daten-
	R: Dr. Johannes Böhm	erfassung und Prozesssteuerung
	G: Dr. Markus Sonderegger	8
30.01.1997	Gastkolloquium	Genetische Inventuren an Weisstanne
Donnerstag	R: Erwin Hussendörfer	- Folgerungen für Generhaltung und
	G: Dr. Silvia Fineschi	Waldbau
3.02.1997	R: Neria Römer	Pilzflora in Copera
	G: Fulvio Giudici	Erste Resultate
10.02.1997	R: Werner Gerber und Albert Böll	Steinschlagschutz
	G: Dr. Walter Ammann	Stemocriagocratz
17.02.1997	R: Michael Bründl	Schneeinterzeption im subalpinen
	G: Dr. Martin Schneebeli	Gebirgswald
24.02. 1997	R: Dr. Frank Graf	Mykorrhizierte Pflanzen im
	G: Albert Böll	Erosionsschutz
3.03.1997	R: Dr. Tom Russi und Roland Meister	Lawinenwarnung 2000
	G. Dr. Walter Ammann	Lawmenwarnung 2000
10.03.1997	R: Dr. Stefan Zimmermann	Grundlagen zur Interpretation von
	G: Dr. Peter Blaser	Bodenextrakten
17.03.1997	R: Pietro Stanga	Natürliche Entwicklung der
	G: Marco Conedera	Kastanienareale auf der
	G. Marco Conedera	
24.02.1007	D. Deter Merror	Alpensüdseite in den letzten 30 Jahren
24.03.1997	R: Peter Marxer	Bodenerosion und Oberflächenabfluss
	G: Marco Conedera	nach Waldbränden im Kastaniengürtel
- 0 4 4 0 0 =		der Südschweiz
7.04.1997	R: Dr. Dieter Rickenmann, Thilo Koch,	Projekt Murgänge:
	Daniel Weber	Aktueller Stand und offene Fragen
4404400=	G: Dr. Walter Ammann	
14.04.1997	R: Paolo Cherubini	Spatiotemporal growth dynamics in
	G: Prof. Dr. Fritz Schweingruber	a subalpine Norway spruce (Picea
		abies (L.) Karst.) stand in the Eastern
		Alps
28.04.1997	R: Dr. Anne Thimonier	Variation spatiale des dépôts atmo-
	G: Dr. John Innes	sphériques sous hêtraie. Exemple de
		Othmarsingen (AG)

Beginn: jeweils 10.30 Uhr im Engler-Saal, WSL.

Dauer: etwa 1 Stunde, anschliessend Diskussion.

Die Kolloquien an der WSL dienen zur Hauptsache dem internen Informationsaustausch, der Aus- und Weiterbildung von WSL-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. Externe Gäste sind jedoch willkommen.

Neuerung:

Kolloquien sind auch auf WordWideWeb Seite http://www.wsl.ch/wepl/kolloq.htm abruf-bar

Das Parkplatzangebot an der WSL ist klein; wir bitten Gäste, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benützen.

Fahrplan:

- Postauto (ZVV 220): Zürich Bahnhof Wiedikon ab 10.03, Zürich Triemli ab 10.11;
 Birmensdorf Sternen an 10.16, oder
- SBB (S9): Zürich HB ab 09.34, Birmensdorf an 09.49, Birmensdorf (Postauto, ZVV 350) ab 10.04; Birmensdorf Sternen an 10.07.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Herrn O.U. Bräker (Tel. 01/739 22 74, e-mail: braeker@wsl.ch) oder Frau E. Schweizer (Tel. 01/739 22 19).

Ausland

Internationales

Abschluss des Zwischenstaatlichen Waldpanels in Genf

Das Zwischenstaatliche Waldpanel, das die Umsetzung des Erdgipfels von Rio 1992 im Forstbereich sicherstellen soll, hat seine dritte Arbeitstagung in Genf beendet. Dabei unterzogen die versammelten Waldexperten aller Kontinente ihr Arbeitsprogramm einer letzten Gesamteinschätzung und traten in erste Verhandlungen über den konkreten Handlungsbedarf ein. Die Schweiz präsentierte die Ergebnisse eines gemeinsam mit Peru angeregten Berichtes über die Wirksamkeit der multilateralen Organisationen und internationalen Rechtsinstrumente, die die Waldbewirtschaftung betreffen.

Bei ihrer Analyse waren sich die Delegierten über die Wichtigkeit von Planungs- und Kontrollinstrumenten für die Waldbewirtschaftung einig. Im Vordergrund stehen insbesondere

- ein umfassendes Inventar der forstlichen Ressourcen, das nicht nur die Waldprodukte, sondern auch die verschiedenen Waldleistungen von öffentlichem Interesse enthalten soll;
- ein nationales Waldprogramm, das in einem breiten Mitwirkungsverfahren erstellt, sämtliche Politikbereiche, die den Wald betreffen, mitberücksichtigt und das Handeln aller Akteure aufeinander abstimmt;
- eine partnerschaftliche Vereinbarung über die Finanzierung der Waldbewirtschaftung, die die Finanzflüsse in den Ländern wie auch bei der zwischenstaatlichen Hilfe koordiniert; dabei betonten die Forstexperten die immer wichtigere Rolle des privaten Bereichs.

Was die künftige organisatorische Struktur der Vereinten Nationen im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung der Wälder und weitere politische Themen betrifft, zeigten die Vertreter verschiedene Varianten auf, die aber noch auf ihre Vor- und Nachteile zu überprüfen sind. Die Schweizer Delegation schlug vor, das zwischenstaatliche Waldpanel als Forum der Verständigung auf hoher politischer Ebene beizubehalten; eine Aufgabe des Gremiums könnte etwa die Aufnahme von Verhandlungen über ein internationales rechtliches Instrument zur Bewirtschaftung aller Waldflächen der Erde sein, sei es nun eine neu zu schaffende weltweit anerkannte Waldkonvention oder die verstärkte Zusammenarbeit und Koordination bereits vorhandener Instrumente wie der Konvention über die Biodiversität und des Tropenholzabkommens. Die gemeinsame Initiative Schweiz-Peru ermöglichte den Forstexperten eine Übersicht über die Wirksamkeit der vorhandenen multilateralen Organisationen und internationalen Rechtsinstrumente und zeigte die vorhandenen Lücken und Doppelspurigkeiten auf.

Die 4. und letzte Session des Waldpanels wird im Februar 1997 in New York stattfinden. Anschliessend werden dessen Empfehlungen der UNO-Kommission für nachhaltige Entwicklung (CSD) vorgelegt, mit dem Ziel, sie in die ausserordentliche UNO-Generalversammlung vom nächsten Sommer einfliessen zu lassen.

BUWAL Informationsdienst